

Reglement 3.2 (d)

Nationale Meisterschaften Schwimmen

- **Kurzbahn-Schweizermeisterschaft
(25 m)**
- **Langbahn-Schweizermeisterschaft
(50 m)**
- **Sommer-Schweizermeisterschaft
(50 m)**

**Ausgabe 2014,
gültig ab 1. August 2014**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Kurzbahn-Schweizermeisterschaft

Art. 1.1: Austragungsdaten

Art. 1.2: Programm, Austragungsmodus

Art. 1.3: Titel

2. Teil: Langbahn-Schweizermeisterschaft

Art. 2.1: Austragungsdaten

Art. 2.2 Programm, Austragungsmodus

Art. 2.3: Titel

3. Teil: Sommer-Schweizermeisterschaft

Art. 3.1: Austragungsdaten

Art. 3.2: Programm, Austragungsmodus

Art. 3.3: Titel, Mannschaftsklassement

4. Teil: Gemeinsame Bestimmungen

Art. 4.1: Teilnahmebestimmungen

Art. 4.2 Zuteilung der Startbahnen

Art. 4.3: Zeitmessung

Art. 4.4: Diplome

Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis 31. Juli 2014 beschlossen wurden.

Der Sportdirektor Schwimmen:
Philippe Walter

Der Chef «Richter + Internationales»:
Andreas Tschanz

Der Chef «Wettkampfbetrieb»:
Rolf Ingold

1. TEIL: KURZBAHN-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Art. 1.1: Austragungsdaten

Die Kurzbahn-Schweizermeisterschaft wird alljährlich im November/Dezember in einem Hallenbad mit mindestens 6 Bahnen zu 25 m ausgetragen.

Sie dauert drei Tage.

Art. 1.2: Programm, Austragungsmodus

Die Sportdirektion Schwimmen legt die Wettkämpfe fest, die ausgetragen werden, und bestimmt für jeden Wettkampf den Austragungsmodus.

Sie veröffentlicht diese zusammen mit dem Wettkampfprogramm spätestens zu Beginn der Wettkampfsaison als Anhang 1 zu diesem Reglement.

Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

Es werden die folgenden Wettkämpfe ausgetragen:

- Freistil: 50m, 100m, 200m, 400m, 800m Damen, 1500m Herren;
- Rücken: 50m, 100m, 200m;
- Brust: 50m, 100m, 200m;
- Delfin: 50m, 100m, 200m;
- Lagen: 100m, 200m, 400m;
- Staffeln: 4x50m Freistil, 4x50m Lagen.

Bei den Einzelwettkämpfen bis und mit 200 m werden B- und A-Endläufe ausgetragen. Diese finden am Nachmittag statt.

Bei den Einzelwettkämpfen über 400 m Freistil und 400 m Lagen erfolgt die Klassierung nach Zeit. Am Nachmittag finden je zwei Hauptläufe statt (B + A), am Vormittag die verbleibenden Läufe in der üblichen Reihenfolge (d.h. die Läufe mit den schwächsten Richtzeiten zuerst).

Bei den Einzelwettkämpfen über 800 m Freistil und über 1500 m Freistil erfolgt die Klassierung nach Zeit. Am Nachmittag findet je ein Hauptlauf A statt, am Vormittag je ein Hauptlauf B, gefolgt von den verbleibenden Läufen in umgekehrter Reihenfolge (d.h. die Läufe mit den besten verbleibenden Richtzeiten zuerst).

Bei den Staffeln erfolgt die Klassierung nach Zeit. Alle Läufe finden am Nachmittag statt, und zwar zuerst alle schwächeren Läufe der Herren und Damen und am Schluss je einen Hauptlauf.

Art. 1.3: Titel

Der Sieger eines jeden Wettkampfs erhält den Titel « Kurzbahn-Schweizermeister(in) für das Jahr 201x über».

2. TEIL: LANGBAHN-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Art. 2.1: Austragungsdaten

Die Langbahn-Schweizermeisterschaft wird alljährlich im Frühjahr in einem 50m-Hallenbad ausgetragen.

Sie dauert vier Tage.

Art. 2.2: Programm, Austragungsmodus

Die Sportdirektion Schwimmen legt die Wettkämpfe fest, die ausgetragen werden, und bestimmt für jeden Wettkampf den Austragungsmodus.

Sie veröffentlicht diese zusammen mit dem Wettkampfprogramm spätestens zu Beginn der Wettkampfsaison als Anhang 2 zu diesem Reglement.

Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

Es werden die folgenden Wettkämpfe ausgetragen:

- Freistil: 50m, 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m;
- Rücken: 50m, 100m, 200m;
- Brust: 50m, 100m, 200m;
- Delfin: 50m, 100m, 200m;
- Lagen: 200m, 400m;
- Staffeln: 4x100m Freistil, 4x200m Freistil, 4x100m Lagen.

Bei den Einzelwettkämpfen bis und mit 400 m werden B- und A-Endläufe ausgetragen. Diese finden am Nachmittag statt.

Bei den Einzelwettkämpfen über 800 m Freistil und über 1500 m Freistil erfolgt die Klassierung nach Zeit. Am Nachmittag findet je ein Hauptlauf A statt, am Vormittag je ein Hauptlauf B, gefolgt von den verbleibenden Läufen in umgekehrter Reihenfolge (d.h. die Läufe mit den besten verbleibenden Richtzeiten zuerst).

Bei den Staffeln erfolgt die Klassierung nach Zeit. Am Nachmittag finden je einen Hauptlauf statt, am Vormittag die verbleibenden Läufe in der üblichen Reihenfolge (d.h. die Läufe mit den schwächsten Richtzeiten zuerst).

Art. 2.3: Titel

Der Sieger eines jeden Wettkampfs erhält den Titel «Langbahn-Schweizermeister(in) für das Jahr 201x über».

